

S A T Z U N G

zum Bebauungsplan " STEINRUTSCHE " Ortsteil Allfeld

der GEMEINDE BILLIGHEIM

Aufgrund des § 10 des Bundesbaugesetzes, zuletzt geä. durch Gesetz vom 6. Juli 1979 (BGBl. I S. 949), des § 111 der Landesbauordnung, zuletzt geä. durch Gesetz vom 21. Juni 1977 (GBl. S. 266), der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke i.d.F. vom 15. Sept. 1977 (BGBl. I S. 1763) und dem § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg i.d.F. vom 22. Dez. 1975 (GBl. 1976 S. 1) hat die Gemeinde Billigheim den Bebauungsplan " STEINRUTSCHE " als Satzung beschlossen.

§ 1 - Aufhebung

Der am 14. Dez. 1965 genehmigte Bebauungsplan "Steinrutsche" wird in dem in der Anlage Nr. 5 (Aufhebungsplan) ausgewiesenen Bereich aufgehoben und in dem neuen Bebauungsplan "STEINRUTSCHE" neu festgesetzt.

geb. 18.5.81 kuk

§ 2 - Räumlicher Geltungsbereich

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes ergibt sich aus der Anlage Nr. 4 (Bebauungsplan - Lageplan, M. 1 : 500).

§ 3 - Bestandteile des Bebauungsplanes

Der Bebauungsplan besteht aus folgenden Anlagen, die Bestandteile der Satzung sind:

- Anlage Nr. 1 Begründung mit Kostenvoranschlag
- Anlage Nr. 2 Übersichtsplan M. 1 : 5000
- Anlage Nr. 3 Schriftliche Festsetzungen
- Anlage Nr. 4 Bebauungsplan M. 1 : 500
- Anlage Nr. 5 Aufhebungsplan
- Anlage Nr. 6 Aufzuhebende schriftl. Festsetzungen
- Anlage Nr.

§ 4 - Inkrafttreten des Bebauungsplanes

Das Inkrafttreten des Bebauungsplanes regelt sich nach § 12 des Bundesbaugesetzes.



Billigheim, den 15. April 1980

*[Handwritten signature]*

(Der Bürgermeister)

Genehmigt gem. § 11 Bundesbaugesetz

Mosbach, den

17. März 1981

Landratsamt



*Heydlauf*

D. Heydlauf

0821 1104 21

